



Liebe Mitglieder und Freunde des LBI Fördervereins,

mit der Erweiterung des Namens des Lehrstuhls für Bauprozessmanagement um das Themengebiet der „Immobilienentwicklung“ im Herbst letzten Jahres, stellte sich für den Förderverein die Aufgabe, den Vereinsnamen, den Kurznamen und das Logo anzupassen.

Nachdem die Anpassung des Vereinsnamens bereits im zurückliegenden Berichtszeitraum vorgenommen worden war, wurde im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung der neue Kurzname und das Vereinslogo vorgestellt. Mit dem neuen Kurznamen „LBI Förderverein“ wird nun die Zuordnung zum Lehrstuhl für Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung – kurz „LBI“ – von Prof. Zimmermann direkt im Vereinsnamen wieder deutlich. Mit der grafischen Umsetzung des Vereinslogos führt der neue LBI Förderverein die etablierte Formensprache des BPM Fördervereins fort und wahrt so einen leicht unterscheidbaren und eigenständigen Außenauftritt des Fördervereins gegenüber dem LBI.

Der neue Kurzname und das neue Logo werden ab sofort an die Stelle des bisherigen Kurznamens „BPM Förderverein“ treten und alle Medien des LBI Fördervereins kennzeichnen – so auch diesen Newsletter. Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst

Ihr Stefan Kremer
Geschäftsführer

Neuer Kurzname für BPM Förderverein

Ein neuer Kurzname und ein neues Logo ersetzen den bisherigen Kurznamen „BPM Förderverein“. Mehr dazu erfahren Sie im Editorial links.



Dabei arbeitet der LBI mit der Feri Euro Rating Services AG, einem der großen deutschen Ratingunternehmen, zusammen.

Das Nachhaltigkeitsrating als eigenständiges Modul kann zukünftig auch im Zusammenhang mit herkömmlichen Ratingsystemen angewendet werden.

Vester-Workshop

Der LBI führte einen Workshop zur Analyse der Wirkungszusammenhänge zwischen einzelnen Steckbriefen des DGNB durch.

Die Systemtheorie und die Vernetzungsanalyse nach Vester bildeten die Basis des ersten Teils eines Workshops im Juni 2010 zur Analyse der Wechselwirkungen zwischen einzelnen DGNB-Steckbriefen. Aufbauend auf den Ergebnissen werden in einem zweiten Workshop gemeinsam mit DGNB-Auditoren die Wechselwirkungen zwischen einzelnen Steckbriefen näher analysiert. Ziel ist es, eine neue Sichtweise auf die Rolle einzelner Steckbriefe und Ihren Einfluss auf das Gesamtsystem „DGNB“ zu gewinnen.

Im Rahmen des Workshops, der im Oskar von Miller-Forum stattfand, wurde über diese Wirkungszusammenhänge hinsichtlich ihrer Richtung („Henne oder Ei – was war zuerst?“) und deren Gewichtung diskutiert und als Konsens in einem Vernetzungsdiagramm dargestellt.

Die Erkenntnisse des Workshops finden Eingang in ein übergeordnetes Forschungsvorhaben. Das Vorhaben untersucht den Einfluss von den im Workshop untersuchten Aspekten der Nachhaltigkeit auf den Verkehrswert von Immobilien. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des LBI.

LBI-Nachhaltigkeitsrating

Der LBI hat ein Nachhaltigkeitsrating für einzelne Gebäude und Portfolios entwickelt.

Der besondere Ansatz des Ratings liegt darin, Faktoren der Nachhaltigkeit, die sich nicht direkt monetär messen lassen, über die Präferenzen der Nutzer zu messen, um so die qualitativen Anforderungen der Endnutzer mehr zu berücksichtigen. Beispielsweise haben Eigenschaften der Raumklimatisierung Einfluss auf die Produktivität der Mitarbeiter in Büroräumen. Geringe Produktivitätssteigerungen können sich hier monetär weit höher auswirken als zusätzliche Kosten für eine bessere Raumklimatisierung.

Demnach ist mit Nachhaltigkeit nicht nur Effizienz gemeint – in diesem Beispiel die Minimierung von Energiebedarf – sondern insbesondere auch Effektivität, also der Einsatz von Energie an der richtigen Stelle.

Das LBI-Nachhaltigkeitsrating bewertet 30 Indikatoren aus den Bereichen Bau, Umwelt sowie Betrieb und kann seit Frühjahr 2010 auf einzelne Objekte und Portfolios angewendet werden. Erste Objekte in Frankfurt und Rotterdam werden derzeit bewertet.

Neue Mitarbeiter am LBI

Das Team von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef Zimmermann ist um neue wissenschaftliche Mitarbeiter gewachsen.



Dipl.-Ing. Mariana Bleifuß hat mit der Abgabe der Diplomarbeit am LBI das Bauingenieurstudium an der TU München abgeschlossen und ist seit November 2009 im LBI-Forschungsbereich der nachhaltigen Immobilienentwicklung tätig. In ihrer Diplomarbeit beschäftigte sich Frau Bleifuß mit der Prognose von Lebenszykluskosten.

Dipl.-Ing. Carsten Tilke verstärkt seit Februar 2010 den wissenschaftlichen Assistentenkreis am LBI. Herr Tilke hat im Oktober 2009 sein Studium an der TU München mit einer Diplomarbeit über Risikomanagement in der Immobilienprojektentwicklung abgeschlossen.

Dipl.-Geol. Isabella Baumann, MBA, ist seit November 2009 als wissenschaftliche Assistentin im LBI-Forschungsbereich der nachhaltigen Immobilienentwicklung tätig. Nach ihrem Erststudium der Geologie an der TU München arbeitete sie bei der Planungsgesellschaft Lauck & Kalioras mbH in München. Im Anschluss absolvierte Frau Baumann an der TU München ein MBA-Aufbaustudium mit den Schwerpunkten „Bauprozessmanagement und Immobilienentwicklung“ am LBI. In ihrer Masterarbeit beschäftigte sie sich mit der Relevanz von Altlasten beim Redevlopment von Brachflächen.

Mitgliederversammlung des LBI Fördervereins

Weiter gestiegene Mitgliederzahlen und zusätzliche Finanzmittel im zurückliegenden Vereinsjahr sorgten für gute Stimmung – Mitgliederstand Ende 2009: mehr als 200 Mitglieder.

Die ordentliche Mitgliederversammlung des LBI Fördervereins für den Berichtszeitraum 2009 fand am 13.04.2010 in den Räumen des Bayerischen Bauindustrieverbandes in München unter reger Teilnahme der Mitglieder statt. Der Vorstandsvorsitzende, Prof. Dr. h.c. Martin Schieg, berichtete von der weiterhin positiven Entwicklung

der Mitgliederzahlen und Finanzmittel des Fördervereins. Ende 2009 wurde bereits das 200. Mitglied verzeichnet, darunter mehr als 30 Firmenmitglieder.

Dadurch bedingt sind auch die Finanzmittel weiter gestiegen, so dass der Förderverein dem LBI im Berichtszeitraum einen Betrag von 72.000 Euro zur Verfügung stellen konnte.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Josef Zimmermann bedankte sich im Namen des Lehrstuhls für die Mittelzuwendung und betonte, dass sämtliche Finanzmittel zum Aufbau weiterer Personalkapazitäten für Forschungsvorhaben am LBI verwendet werden.

Im Rahmen der Kassenprüfung bestätigte der bestellte Steuerberater, Rechtsanwalt und vereidigte Buchprüfer Berthold Goerdeler von der KPMG dem Vorstand eine einwandfreie und satzungskonforme Kassenführung. In diesem Zusammenhang wurde betont, dass 100% der eingenommenen Finanzmittel dem Lehrstuhl zugute kommen und somit keine Vereinsmittel für vereinsinterne Zwecke verwendet werden.

Der Vorstandsvorsitzende dankte allen Mitgliedern und Spendern sowie seinen Vorstandskollegen und dem Geschäftsführer für das Engagement.

Die Mitglieder entlasteten den Vorstand und dankten für die geleistete Arbeit, insbesondere Herrn Dipl.-Ing. Wolfgang Roeck, der als stellvertretender Vorsitzender zurücktrat. An seine Stelle wurde Herr Dipl.-Geogr. Bernd Engelhardt, Geschäftsführer der Turner & Townsend GmbH gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder verblieben in ihren Ämtern. Vorstandswahlen finden turnusgemäß alle zwei Jahre statt.

Der Geschäftsführer, Dipl.-Kfm. Stefan Kremeier, berichtete über die Entwicklung der Vereinsmedien und der Veranstaltungsformate, wie das „LBI Förderverein Forum“ und das neue Format „LBI Förderverein Fortbildung“.

Gleich im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand in denselben Räumen ein „LBI Förderverein Forum“, dieses Mal zum Thema „Erfolgreiche Restrukturierung von Immobilieninvestments“ statt. Der Organisator der Veranstaltung, Dr. Peter Decker, Rechtsanwalt und Partner bei Gibson, Dunn & Crutcher LLP in München, moderierte die Veranstaltung, zu der zahlreiche Mitglieder und Gäste erschienen waren.

Anschließend diskutierten Gäste und Referenten in der „Bar Cucina“ in entspannter Atmosphäre und genossen dabei die italienischen Spezialitäten des Hauses.

Studentische Preise

Mehrere am LBI erstellte Bachelor-Arbeiten ausgezeichnet.

Im aktuellen Studienjahr wurden bereits vier am LBI verfasste Arbeiten mit Preisen ausgezeichnet.

Bereits im November 2009 gewann Lars Wiedersheim für seine Bachelor's Thesis den fünften Platz bei der 7. Internationalen PERI Baubetriebsübung. An dem Wettbewerb nahmen insgesamt 36 Teams aus vier Nationen teil. Die Preisverleihung erfolgte in der PERI-Hauptzentrale in Weißenhorn bei Ulm, bei der Herr Wiedersheim einen Scheck im Wert von 1.500 Euro erhielt.

Weiterhin konnte sich Gabriel Irimescu über eine Auszeichnung für seine Bachelor's Thesis mit dem Titel „Planungs- und Genehmigungsprozesse bei Verkehrsinfrastrukturprojekten unter besonderer Berücksichtigung des Outsourcings von Planungs- und Bauleistungen“ freuen. Der vom Deutschen Verband der Projektmanager in der Bau- und Immobilienwirtschaft (DVP) ausgelobte Sonderpreis ist mit 500 Euro sowie einem Gutschein für eine DVP-Tagungsteilnahme dotiert.

Für ihre Bachelor-Arbeiten wurden Franziska Hermann („Erfassung und Dokumentation von Geräteaufwand auf Bauprojekten“) und Philipp Körner („Ermittlung von Kenngrößen zur Beschreibung der Komplexität der Versorgungslogistik“) jeweils mit dem zweiten Platz beim „Hochschulpreis des Bayerischen Baugewerbes 2009/2010“ ausgezeichnet.



Unser Bild zeigt Herrn Franz Peteranderl, Präsident der Bayerischen Baugewerbeverbände, sowie Franziska Hermann, Studentin TU München, LBI, die ihre mit 1.500 Euro dotierte Auszeichnungsurkunde entgegen nimmt.

LBI-Network

Der LBI Förderverein stellt seine Firmenmitglieder in beliegenden Network-Publikationen vor. Aktuelle Network-Firmenportraits dieser News-Ausgabe:

- Hochtief Construction AG
- Porr Deutschland GmbH
- Wöhr + Bauer GmbH